

# Inhalt

Einleitung. Von Hans-Joachim Birkner . . . . .	VII
1. Schleiermachers Schriften zur Ethik . . . . .	VII
2. Die Nachlaßausgaben des Systems der Ethik . . . . .	XII
3. Die Vorlesungen und die Manuskripte zum System der Ethik . . . . .	XIV
4. Die vorliegende Ausgabe . . . . .	XXII
Auswahl-Bibliographie . . . . .	XXXV

## *Friedrich Daniel Ernst Schleiermacher*

Ethik (1812/13) (Einleitung und Güterlehre)	1
--	---

Einleitung . . . . .	5
I. Übergang von der Kritik zur realen Darstellung . .	5
II. Deduktion der Ethik aus der Dialektik . . . . .	7
III. Die Ethik im Werden betrachtet . . . . .	9
Das höchste Gut . . . . .	18
Einleitung . . . . .	18
Erster Teil. Allgemeine Übersicht . . . . .	23
Zweiter Teil. Einzelne Ausführung . . . . .	35
I. Die organisierende Funktion . . . . .	35
1. Ganz im allgemeinen betrachtet . . . . .	35
2. Unter den entgegengesetzten Charakteren betrachtet . . . . .	39
a) Mit dominierender Identität . . . . .	39
a) Im allgemeinen . . . . .	39
β) In der Oscillation der Persönlichkeit . . . . .	43
b) Mit dem der Eigentümlichkeit . . . . .	46
a) Im allgemeinen . . . . .	46

β) In der Oscillation der Persönlichkeit . . . . .	50
II. Die erkennende Funktion unter der Bedingung der bloßen Persönlichkeit . . . . .	52
1. Ganz im allgemeinen betrachtet . . . . .	52
2. Unter den entgegengesetzten Charakteren betrachtet . . . . .	61
a) Identität des Schematismus . . . . .	63
α) Im allgemeinen . . . . .	63
β) In der Oscillation der Persönlichkeit . . . . .	68
b) Eigentümlichkeit . . . . .	70
α) Im allgemeinen . . . . .	70
β) In der Oscillation der Persönlichkeit . . . . .	78
Dritter Teil: Von den vollkommenen ethischen Formen	80
Einleitung . . . . .	80
Von den Geschlechtern und der Familie . . . . .	81
Von der Nationaleinheit . . . . .	93
Vom Staat . . . . .	94
Von der nationalen Gemeinschaft des Wissens . . . . .	107
Schlußbemerkung über Nationalität . . . . .	116
Allgemeine Vorerinnerung zu den ethischen Formen, welche sich auf die eigentümliche Seite beider Funktionen beziehn . . . . .	117
Von der Kirche . . . . .	119
Von der freien Geselligkeit . . . . .	126
Schluß . . . . .	131

Ethik 1812/13 . . . . .	133
(Tugend- und Pflichtenlehre)	

Die Tugendlehre . . . . .	135
Einleitung . . . . .	135
(Von der Tugend als Gesinnung) . . . . .	140
Die Weisheit . . . . .	140
Die Liebe . . . . .	146

Von der Tugend als Fertigkeit . . . . .	154
Die Besonnenheit . . . . .	157
Die Beharrlichkeit . . . . .	161
Schluß . . . . .	165
Die Pflichtenlehre . . . . .	166
Einleitung . . . . .	166
I. Die Rechtspflicht . . . . .	173
II. Die Berufspflicht . . . . .	176
Einleitung. Letzte Bearbeitung (vermutlich 1816/17)	181
I. Bedingungen für die Darstellung einer bestimmten Wissenschaft . . . . .	185
II. Ableitung des Begriffs der Ethik . . . . .	192
III. Darlegung des Begriffs der Sittenlehre . . . . .	205
IV. Gestaltung der Sittenlehre . . . . .	218
Güterlehre. Letzte Bearbeitung (vermutlich 1816/17)	227
Einleitung . . . . .	231
Erste Abteilung. Grundzüge . . . . .	240
Zweite Abteilung. Elementarischer Teil oder Ausführung der Gegensätze . . . . .	275
I. Die bildende Tätigkeit . . . . .	275
1. Ganz im allgemeinen betrachtet . . . . .	275
2. Unter ihren entgegengesetzten Charakteren . . .	281
a) Dem der Einerleiheit . . . . .	281
b) Dem der Verschiedenheit . . . . .	288
II. Die bezeichnende Tätigkeit . . . . .	293
1. Im allgemeinen . . . . .	293

	Pflichtenlehre. Letzte Bearbeitung (vermutlich 1814/17)	297
Einleitung . . . . .		299
I. Von der Rechtspflicht . . . . .		305
II. Von der Berufspflicht . . . . .		313
III. (Von der) Gewissenspflicht . . . . .		321
IV. (Von der) Liebespflicht . . . . .		324